


Seiteneinstieg Grundschule NRW

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. August 2024 15:39

[Zitat von pepe](#)

Irgendwann kommt unsere Landesregierung in ihrer Not auch auf die Idee:

Drei Kinder durch die ersten vier Schuljahre zu begleiten reicht als Qualifikation für eine "Grundschullehrkraft" aus... Bestimmte Studieninhalte und Fächer werden - ach was - ein Studium wird nicht vorausgesetzt. Ist dann 'ne billige Ausbildung. 

Anekdote... 

Um in Frankreich Lehrer*in zu werden muss man ein Wettbewerb ablegen (nur die besten kommen weiter. Spoiler: es gibt in sehr vielen Fächern jedes Jahr leere Stellen, weil trotz Absenkung des Niveaus nicht alle Plätze besetzt werden).

Um an diesem Wettbewerb teilnehmen zu dürfen (bei Sek1/2: fachliche Prüfungen, bei Grundschule: ALLE Grundschulfächer), muss man einen mindestens 3- oder irgendwann 5-jährigen Hochschulabschluss haben, egal in welchem Fach (ich glaube, heute reicht wieder 4Jahre).

Für die Grundschule gilt schon seit mindestens 30 Jahren: 3 Kinder ersetzen den Hochschulabschluss.

(Was auch egal ist: Hauptsache, man kann den Stoff der Prüfungen, und ob ich vorher Deutsch oder WiWi studiert habe, oder drei Kinder erzogen habe, macht keinen Unterschied im Bezug auf meine Kenntnisse in Mathe, Französisch, Geschichte, Biologie, Sport und Musik aus (ja, es wird in ALLEM was geprüft).

Und ja, ich kenne einige Mütter, die ohne Hochschulabschluss Lehrerin geworden sind.